

Allgemeine Mathematik 2009
Mathematik verstehen
Philosophische und didaktische Aspekte
 Universität Siegen
3. – 5. Dezember 2009

Tagungsbüro geöffnet am 03.12., 13:00-14:00 und 15:00-15:20 sowie am 04.12., 08:30-09:00 vor Ort

Donnerstag, 03.12.2009:

14:00-14:10 Raum 103	Hans-Peter Scheffler (Dekan) / Gregor Nickel (Veranstalter) Begrüßung und Einführung
-------------------------	---

14:10-15:00 Raum 103	Rudolf Wille <i>Mathematik semantologisch verstehen – Perspektiven Allgemeiner Mathematik</i>
-------------------------	--

15:00-15:20 Pause

15:20-16:40	Raum 102	Raum 103
	Reinhard Winkler <i>Wesen und Wert der Mathematik – Kennen wir sie wirklich, nur weil wir in der Mathematik forschen?</i>	Peter Gallin <i>Mathematik als Geisteswissenschaft oder Der Mathematikschädigung dialogisch vorbeugen</i>
	Ronny Becker <i>Kann man Mathematik verstehen? Zur Besonderheit mathematischer Denkweise aus philosophischer Sicht</i>	Werner Peschek <i>Sicherung mathematischer Grundkompetenzen statt Dressur des Unverstandenen am Beispiel des österreichischen Zentralabiturs</i>

16:45-17:35 Raum 103	Werner Stegmaier <i>Orientierung durch Mathematik</i>
-------------------------	--

17:35-18:00 Pause

18:00-19:20	Raum 102	Raum 103
	Uwe Riss / Vasco Schmidt <i>Wissen und Handeln in der Industriemathematik</i>	Sebastian Schorcht / Katja Lengnink <i>Mathematikunterricht verstehen – Zur Akzeptanz didaktischer Theorien bei Lehrkräften</i>
	Wolfgang Buschlinger <i>Was bedeutet es heute, Mathematik auf die Welt anzuwenden? – Das Anwendungsproblem in Zeiten, da man von wahren Erkenntnissen am liebsten nicht mehr sprechen möchte</i>	Anke Wagner / Claudia Wörn <i>Verstehen durch Erklären!?</i>

20:30 Treffen im Restaurant "BarCelona" (gemäß Anmeldungen)

Freitag, 04.12.2009:

09:00-10:20	Raum 102	Raum 103
	Ralf Krömer <i>Wittgenstein zum Erlernen und Verstehen in der Mathematik</i>	Franz Picher <i>Änderungen besser verstehen – Mathematik besser verstehen</i>
	Martin Rathgeb <i>Zeichen nicht verstehen – G. Spencer Browns Zeichenhandeln sehen und mit J. Simon verstehen</i>	Ekkehard Kroll <i>Geometrie verstehen: statisch – kinematisch</i>

10:20-10:50 Pause

10:50-11:30	Raum 102	Raum 103
	Rainer Kaenders / Ladislav Kvasz <i>Linguistische Aspekte des Erwerbs mathematischen Verständnisses und Bewusstseins</i>	Udo Käser <i>Fehler begehen – Mathematik verstehen: Die Bedeutung von Fehlern für den Verstehensprozess im Mathematikunterricht</i>

11:30-12:30 Raum 103	Matthias Wille / Susanne Prediger Zwischenreflexion	
-------------------------	--	--

12:30-14:15 Mittagspause

14:15-15:05 Raum 103	Oliver Scholz <i>Verstehen verstehen – Logische Geographie und Anwendungen</i>	
-------------------------	---	--

15:10-16:30	Raum 102	Raum 103
	Eva Müller-Hill <i>Sozio-empirisch informierte Philosophie und unser Verständnis von Mathematik</i>	Andreas Vohns <i>Mathematik im Kontext. Bericht aus dem Projekt „Fächerkonzepte und Bildung“</i>
	Susanne Spies <i>Immanuel Kant und das Schöne in der Mathematik</i>	Merle Teutenberg <i>‚Und‘, ‚oder‘, ‚entweder...oder‘ und ‚nicht‘ – nicht nur alltägliche Begriffe!</i>

16:30-17:00 Pause

17:00-18:20	Raum 102	Raum 103
	Martin Lowsky <i>„Das Konkrete ist das Abstrakte, an das man sich schließlich gewöhnt hat.“ (Laurent Schwartz) – Über den Ablauf des mathematischen Verstehens</i>	Tabea Schimmöller <i>Wie verstehen Schülerinnen und Schüler den Begriff der Unendlichkeit?</i>
	Myriam-Sonja Hantke <i>Nishida Kitarô „Das Verstehen in der Logik und das Verstehen in der Mathematik“ (1915)</i>	Rita Borromeo Ferri / Diana Meerwaldt <i>Philosophieren mit Kindern am Beispiel des Modellierens im Mathematikunterricht</i>

19:00 Gemeinsames Abendessen im Gartenhaus (gemäß Anmeldungen)

Samstag, 05.12.2009:

09:00-09:50 Raum 103	Roland Fischer <i>Entscheidungs-Bildung und Mathematik</i>
-------------------------	---

9:50-10:20 Pause

10:20-12:20	Raum 102	Raum 103
	Klaus Rödler <i>Abstraktionsstufen der Zahl: Zahlen und Rechnen aus kulturhistorischer Perspektive</i>	Martin Winter <i>Ebenen des Verstehens bei Verfahren zum Wurzelziehen</i>
	Dennis Sölch <i>Zwischen Commonsense und Wissenschaft – die Mathematik in Alfred N. Whiteheads Theorie von Erziehung und Bildung</i>	Johannes Emrich <i>Wann und wodurch weiß ich, dass die Wurzel aus 2 irrational ist?</i>
		Rainhard Bengez <i>Verstehen heißt erklären: Ein philosophisch-didaktischer Streifzug durch die Mathematik</i>

12:20-13:30 Raum 103	Matthias Wille / Susanne Prediger Abschlussreflexion und Plenumsdiskussion
-------------------------	---